

Nr. 08
November 2013

Golf

CLUB-MAGAZIN



Offizielles Organ des Golfverbandes
Schleswig-Holstein und Regionalausgabe Hamburg



Golfclub Grobensee



GVSH-WIRTSCHAFTSCUP

**10.000 Euro
für Schutzengel
Flensburg**



RYDER CUP IN SCHWEDEN

**Schonen gegen
Schleswig-
Holstein**



GC Sylt

Telefon: 04651-99 59 80
 Golfplatz, 25996 Wenningstedt
www.golfclubsylt.de, golfclubsylt@t-online.de

Spannender Wettkampf

Dr. Karin Wellmann

In jedem Jahr werden in den Golfclubs am ersten Septemberwochenende die Clubmeisterschaften durchgeführt. So natürlich auch im GC Sylt. Das Starterfeld war bei uns allerdings überschaubar, aber dafür war der Wettkampf umso spannender. Die Damen und die Herren spielten am Samstag zweimal, die Senioren einmal 18-Loch. Am Sonntag gab es dann eine Finalrunde über 18-Loch. Bei stürmischem Wetter wurde hart um die Titel gekämpft und es blieb bis zum Schluss sehr spannend: Die beiden Favoriten bei den Herren, Teunis Petersen (73, 72) und Max Owen (70, 75), lagen nach dem ersten Tag schlaggleich an erster Stelle. Auch bei den Damen war die Spitze eng beieinander: Vorjahressiegerin Gabriele Neubauer (83, 87) lag gemeinsam mit Katharina Loeser (81, 89) mit einem Schlag vor Pro-Shop-Inhaberin Jessica Deshogues (87,84). Diese hatte scheinbar die besseren Nerven als es aufgrund des gleichen Endergebnisses der drei Spielerinnen nach drei Runden in ein „dramatisches“ Stechen am Sonntagnachmittag ging und siegte souverän vor Katharina Loeser und Gabriele Neubauer. Bei den Herren setzte sich Teunis Petersen vor Max Owen durch und konnte zum dritten Mal in Folge den Titel holen. Max Owen konnte sich aber mit dem Vizemeistertitel und der besten Runde (70) bei diesen sportlich anspruchsvollen Clubmeisterschaften trösten. Bei den Senioren gewann erwartungsgemäß und mit souverän herausgespieltem Vorsprung Sport- und Jugendwart Manfred Gerlach (78, 86) vor Matthias Gerberding (92, 88).

Bei der Siegerehrung am Abend war Präsident Werner Rudi voll des Lobes über die hervorragenden Ergebnisse an diesem stürmischen und regnerischen Wochenende. Bei der Gelegenheit würdigte er auch noch einmal die sehr guten Ergebnisse der Mannschaften seines Clubs. Eine gesellige Feier zum Saisonabschluss beendete das Wochenende.

23. Sylter Pro-Am

28 Professionals aus ganz Deutschland starteten bei diesem beliebten Turnier. In diesem Jahr erlebten sie ein Novum: Erstmals wurde das Turnier über zwei Tage auf zwei



Mal anders: Golf&Bridge.



Ohne sie geht gar nichts: Manni Gerlach und die Greenkeeper.



Clubmeister 2013: Teunis, Jessica, Manni.



23. PRO-AM: beste Stimmung auf dem Platz.



Keiner schaffte das Hole-in-one.



23. PRO-AM: In der Mitte mit Scheck Sieger Sebastian Buhl.

Plätzen durchgeführt. Das Preisgeld wurde entsprechend auf 20.000 Euro verdoppelt, womit das Sylter Pro-Am das bundesweit am höchsten dotierte Turnier dieser Art ist. Zusätzlich konnte als besonderer Anreiz für ein Hole-in-one an beiden Tagen an jeweils der Bahn 13 ein Renault Cabrio gewonnen werden. So war es nicht verwunderlich, dass die Pro's auch aus Konstanz, Garmisch-Partenkirchen, Fürth, Herzogenaurach, Berlin, Hamburg und ganz Schleswig-Holstein anreisten. Am Samstag auf dem Links-Kurs in Budersand war dann auch das Wetter sehr schottisch: Windstärke fünf und Dauerregen, das war für manchen Spieler einfach zu brutal. Aber nach einer heißen Dusche, einer netten Siegerehrung im Ströhnholt und nach einer – für den ein oder anderen – kurzen Nacht zeigte sich Sylt am nächsten Morgen von seiner besten Seite. Bei wunderbarem Seewetter wurden auf unserem sensationell präparierten Platz hervorragende Ergebnisse erzielt und die Probleme des Vortages waren schnell vergessen. Gesamtsieger wurde der Pro Sebastian Buhl aus Gäuboden (76/69) und gewann 3.800

Euro. Bester Amateur wurde Maximilian Owen (84/72). Donnernden Applaus gab es am Ende für das Versprechen von Präsident Werner Rudi, im nächsten Jahr wieder auf zwei Plätzen zu spielen.

Inselmeisterschaft

Nach dem wetterbedingten Ausfall zweier Spieltage im Vorjahr konnte die Inselmeisterschaft in diesem Jahr endlich wieder über drei wunderschöne Tage durchgeführt werden. Der Vierer am ersten Tag auf dem Marine GC gab dann auch berechtigten Anlass zu der Hoffnung, in diesem Jahr als Veranstalter endlich einmal wieder zu siegen. Die Paarungen schienen sehr gut zu harmonieren. Besonders das Ergebnis von Frenz Ohm und Karin Wellmann (brutto 72) brachte mit Netto 64 Schlägen einen guten Vorsprung. Entsprechend motiviert brachten alle zwölf Spieler auch am nächsten Tag in Morsum hervorragende Ergebnisse herein, so dass wir weiterhin – siegesbewusst – vornelagen. Selbst die sonst so starken Morsumer konnten uns auf ihrem eigenen Platz nicht bezwingen. Was sollte da noch

passieren? Auf eigenem Platz, bei wundervollem Wetter, hochmotiviert aber dann doch die „perfekten Gastgeber“: ein fast kollektives Versagen und schon waren wir nur noch Dritter. Da halfen auch gute Runden von Jessica und Max nicht mehr. Am Ende gewann der Marine-GC verdient vor Morsum. Lustig, freundschaftlich, gesellig und ausgesprochen nett war es dennoch. Im nächsten Jahr versuchen wir es wieder...

Ergebnisse

Preis des Präsidenten

Brutto Herren

1. Teunis Petersen (+1,2) 70 (Wanderpokal)

Brutto Damen

1. Dr. Anna Lisa Elsner (11,0) 86

Netto bis Hcp 15,2

1. Jens Sandrock (13,7) 69

2. Philipp von Kistowsky (10,6) 71

3. Jan Henning Suwelack (5,2) 71

Netto Hcp 15,2 bis 19,5

1. Harald Theoboldt (17,4) 70

2. Friederike Lange (18,8) 71

3. Ragna Rehder (18,3) 73

Netto Hcp ab 19,6

1. Peter Matthiesen (21,5) 69

2. Margreth Hofer (20,8) 70

3. Julius Weidemann (32,5) 71

9-Loch

Brutto 1. Arno Kohler (5,7) 11

Netto 1. Dr. Bahne Carstensen (28,8) 18

Herbstturnier

Brutto Herren 1. Alexander Hentzschel (10,8) 26

Brutto Damen 1. Dr. Karin Wellmann (7,4) 30

Netto Hcp bis 21,4

1. Heinz Helge Ostermann (16,9) 34

2. Ute Wolff (20,3) 33

3. Bernd Glaser (18,9) 33

Netto ab 21,5

1. Anne Glaser (30,9) 37

2. Thomas Meyer (37) 35

3. Sibylle Lützen (23,5) 33

Oktober-Turnier

Brutto 1. David Friedrich Heydorn (7,3) 26

Netto

1. Dieter Weise (21,6) 37

2. Peter Matthiesen (19,0) 35

2. Peter Holtzmann (14,2) 34

Netto 9 Loch

1. Brigitte Hoffmann (35,0) 15

2. Rose Rettberg (46) 13